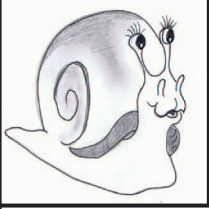


	<u>Seite</u>
Vorwort	4
Arbeitspass	5
I. Allgemeines über Schnecken	6
II. Dort leben unsere Schnecken in der Natur - <i>Ein Schnecken-Terrarium einrichten</i> - <i>Schnecken beobachten</i>	7 - 10
III. Die Körperteile der Gehäuseschnecke	11
IV. Das Schneckenhaus	12
V. So bewegt sich die Schnecke - <i>Versuchsprotokoll</i> - <i>Schnecken-Mathematik</i>	13 - 15
VI. Das fressen Schnecken	16 - 17
VII. So vermehren sich die Schnecken - <i>Vater und Mutter zugleich</i>	18 - 19
VIII. Alter und Feinde	20 - 21
IX. Schnecken sind auch nützlich	22
X. Verschiedene Schnecken - <i>Die Schnirkelschnecken</i> - <i>Die kleine Schnecke Sophie</i> - <i>Die Weinbergschnecken</i> - <i>Verschiedene Nacktschnecken</i> - <i>Nacktschnecken-Kreuzworträtsel</i>	23 - 33
XI. Mein Schneckenbuch	34 - 36
XII. Aufgaben zu den Schnecken - <i>Schneckengedichte und Schneckenreimwörter</i> - <i>So ein Quatsch! Oder doch nicht?</i> - <i>Schnecken-Quiz</i> - <i>Eine Schneckengesellschaft basteln</i>	37 - 41
XIII. Das Schnecken-Spiel	42 - 43
XIV. Schneckengesellschaft aus Knetgummi	44
XV. Die Lösungen	45 - 48



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Schnecken-Werkstatt ist für Schüler/innen sehr interessant, da sie die Tiere, über die sie etwas lernen sollen, tatsächlich wahrnehmen und sich mit ihnen beschäftigen können. So gewinnen sie einen umfassenden Einblick in das Leben dieser Tierart. Sie lernen darüber hinaus, Verantwortung für die Schnecken zu übernehmen und erfahren fast „nebenbei“ viel Wissenswertes.

Warum gerade Schnecken?

- Schnecken sind allen Kindern bekannt.
- Man findet sie überall, und eine artgerechte Haltung ist nicht schwierig.
- Schnecken bewegen sich langsam und sind daher gut zu „erforschen“.
- Es können viele Versuche durchgeführt und protokolliert werden.
- Gehäuseschnecken können am Häuschen angefasst werden und sind daher nicht eklig.

Die Schüler können beobachten und entdecken, es gibt aber auch Arbeitsblätter, die zum Schreiben, Rätseln, Malen, Lesen und Dichten auffordern.

Ein Arbeitspass verschafft Schülern und Lehrern einen Überblick über den Lernstand.

Frohes Lernen und viel Spaß mit den kleinen Mitbewohnern wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Gabriela Rosenwald

Bedeutung der Symbole:



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



GA

Arbeiten in kleinen Gruppen



GA

Arbeiten mit der



VI. Das fressen Schnecken

Was fressen Schnecken am liebsten?

Am liebsten fressen Schnecken Gräser und grüne Blätter. Die meisten Schnecken mögen am allerliebsten grünen Salat.



Versuch 1: *Serviert euren Schnecken verschiedene Nahrung: Apfel, Salat, Gurke, Löwenzahn ... Was mögen sie am liebsten?*



Wie fressen Schnecken?

Durch die Riechzellen in den Fühlern und am Fuße kann die Schnecke Nahrung unterscheiden. Die Pflanzenteile werden mit dem Kiefer abgerissen und von der Radula (Zunge mit vielen Zähnchen) geraspelt. Die Zunge mit den Zähnchen nennt man Radula. Diese winzig kleinen Zähne wachsen ständig nach.




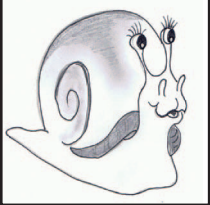
Versuch 2: *Legt ein oder zwei Schnecken mit einem Stück Gurke oder Salat auf eine Glasplatte. Ihr könnt dann von oben oder unten beobachten, wie die Schnecken fressen. Beschreibt, wie sie ihr Futter aufnehmen.*



Aufgabe 1: *Hier findest du Lieblingsspeisen der Schnecken. Kannst du sie richtig aufschreiben?*



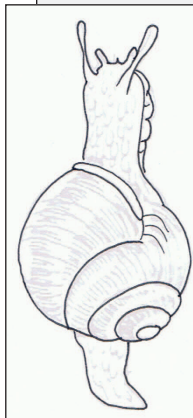
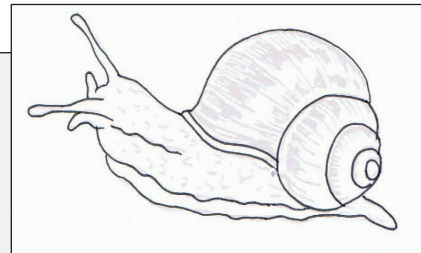
- a) ТАЈАЅАЛОТ  _____
- b) ЛӨВЕНЗАХН _____
- c) ГРӨНЕ БЛÄТТЕР _____
- d) ШТЕЙНПЛЦЕ _____
- e) БЛЮМЕН _____



VII. So vermehren sich Schnecken

Mit ungefähr drei Jahren können Schnecken Nachwuchs bekommen. Man sagt, die Schnecken sind geschlechtsreif.

Schnecken sind Zwitter. Das heißt, sie sind männlich und weiblich zugleich. Trotzdem müssen sich zwei Schnecken paaren, um Nachwuchs zu bekommen. Das machen sie im Frühsommer.



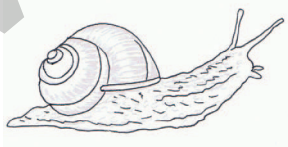
Bei der so genannten Schneckenhochzeit schmiegen sie ihre Körper aneinander. Sie tauschen ihre Samenflüssigkeit aus. Nach der Paarung reifen die Eier in der Schnecke. Dann legt die Schnecke zirka 30-60 winzige Eier in eine kleine Erdgrube. Nach etwa drei bis vier Wochen schlüpfen die kleinen Schnecken und gehen sofort auf Nahrungssuche. Ihr Haus ist anfangs sehr dünn und zerbrechlich.



EA

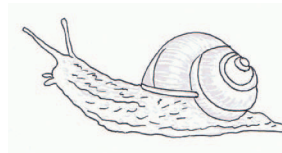
- Aufgabe 1:**
- Schneide die Kärtchen unten aus.
 - Klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt.
 - Male zu jedem Kärtchen ein passendes Bild.

Nun beginnen die kleinen Schnecken, Futter wie grüne Blätter, Gemüse, Kräuter und Obst zu fressen. Die Schneckenmütter kümmern sich nicht um ihre Kinder.



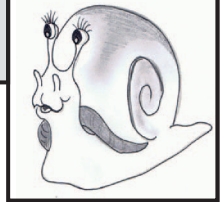
Im Juni ist bei den Schnecken Paarungszeit. Jede Schnecke ist gleichzeitig Männchen und Weibchen. Daher kann jede Schnecke Eier legen. Sie braucht dazu nur den Samen einer anderen Schnecke. Bei der Paarung übergeben sich die Schnecken ihren Samen gegenseitig.

Die Eier bleiben etwa zwei bis drei Wochen in der Erde liegen. Dann schlüpfen die kleinen Schnecken aus den Eiern. Sie haben schon fertige Häuschen, die aber noch durchsichtig sind. Nach einigen Wochen trauen sie sich aus der Erdhöhle heraus.



Einige Wochen später sind die Eier in der Schnecke reif. Nun gräbt die Schnecke ein Loch in die Erde. In das Loch legt sie die Eier und bedeckt sie mit Erde.

X. Verschiedene Schnecken



Nacktschnecken-Kreuzworträtsel



Aufgabe 13: Trage die passenden Lösungswörter in das Kreuzworträtsel ein. Die grau hinterlegten Buchstaben ergeben ein Lösungswort.

1. Die Körperfarbe der Nacktschnecken passt sich dem ... gut an.
2. Die Schwarze Wegschnecke ist meistens
3. Eine der schädlichsten Schnecken im Garten ist die Rote
4. Die Wegschnecken fressen überwiegend
5. Die Spanische Wegschnecke kommt aus
6. Die Große Egelschnecke nennt man auch
7. Die Große Egelschnecke ist für den Garten eher
8. Die Gelbe Egelschnecke heißt auch
9. Die Gelbe Egelschnecke wohnt oft in
10. Einige Nacktschnecken fressen auch

6.

2.

3.

1.

5.

7.

10.

4.

8.

9.

Ä = Ä
 Ü = Ü

Lösungswort: _____